

ANTRAG Stadträtin Bettina Lisbach (GRÜNE) Stadträtin Ute Schulze-Harzer (GRÜNE) GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom 25. Mai 2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	64. Plenarsitzung Gemeinderat 23.06.2009 1782 19 öffentlich
Ressourcenoptimiertes Gewerbeflächenmanagement		

Die Stadt Karlsruhe entwickelt ein Instrument der Wirtschaftsförderung, das ansässigen Firmen mit Erweiterungswunsch und neu ansiedelnden Firmen einen Anreiz bietet, Gewerbeflächen ressourcenoptimiert zu nutzen. In Zusammenarbeit mit den Fachbereichen der Karlsruher Hochschulen und den regionalen Partnern sollen Konzepte für

- flächenschonende Parkierungssysteme und Lagerhaltung, auch durch Bildung entsprechender Pools und
- flächen- und energieoptimiertes gewerbliches Bauen

entwickelt werden, deren Realisierung die Wirtschaftsförderung durch Beratung und finanzielle Förderung der Gewerbetreibenden unterstützt.

Sachverhalt / Begründung:

Die Versiegelung der Karlsruher Flächen hat mit 40 % die kritische Grenze erreicht. Zusätzliche Gewerbeflächennutzung wird damit immer schwieriger, insbesondere dann, wenn Betriebe 1-geschossige Betriebsgebäude und ebenerdige Parkplätze realisieren wollen.

Da Gewerbeflächen in Karlsruhe knapp sind, ist diese Praxis nicht zielführend; auch im Hinblick auf die vom Land Baden-Württemberg vorgegebene Strategie, möglichst keine zusätzlichen Flächen zu verbrauchen. Eine verdichtete Nutzung, wie sie bereits im Wohnungsbau üblich ist, soll auf gewerbliches Bauen übertragen werden. Gerade für Gewerbegebiete ist die Einrichtung gemeinsam genutzter Park- und Lagerflächen anzustreben. Kombiniert mit einer energetischen Beratung können für die Unternehmen Kosteneinsparungen erzielt werden.

Hier eine Trendwende einzuläuten ist Aufgabe einer modernen Wirtschaftsförderung und darüber hinaus imagebildend für den Technologiestandort Karlsruhe.

unterzeichnet von:

Bettina Lisbach

Ute Schulze-Harzer

Hauptamt - Sitzungsdienste -

12. Juni 2009